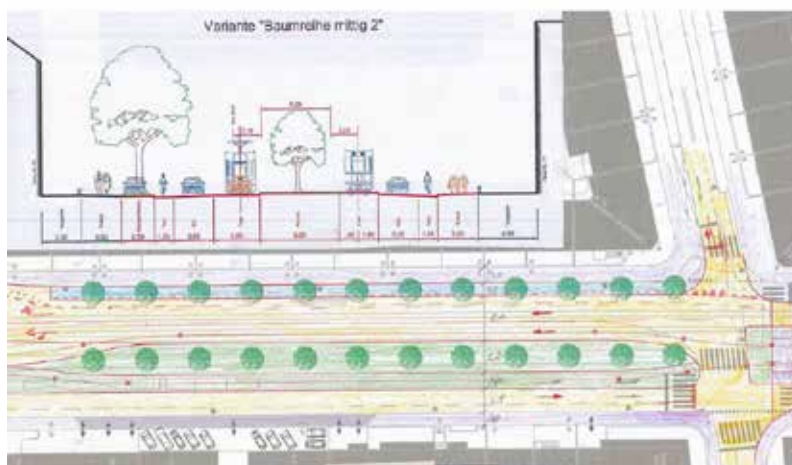


UMGESTALTUNG MARGARETHENSTRASSE

Übergeordnete Strassen in Städten weisen in der Regel eine weitgehend optimierte Flächenzuweisung und -nutzung auf, um die Bedürfnisse der verschiedenen Verkehrsteilnehmer, der Parkierung, der Anlieferung, aber auch der Stadtbegrünung und Stadtgestaltung abzudecken. Aus geänderten verkehrlichen oder politischen Bedürfnissen heraus ergeben sich Projekte, welche eine Umgestaltung eines ganzen Strassenzuges umfassen.

Im Rahmen der neuen Tramverbindung Leimental-Bahnhof SBB («Margarethenstich») müssen die bestehenden Tramhaltestellen in der Margarethenstrasse baulich angepasst werden. In einem Variantenstudium wird untersucht, in wie weit auch der dazwischenliegende Strassenabschnitt z.B. mit einer geänderten Anordnung einer Baumallee neu gestaltet werden kann.

Bauherrschaft	Kanton Basel-Stadt, Städtebau + Architektur
Referenzperson	Herr Pascal Bossert
Erbrachte Leistungen	Gestaltungsvarianten, Auswahl Bestvariante, Vorprojekt light
Zeitraum	2012



HALTESTELLEN UND BAHNZUGANG

Konzeptstudien, Machbarkeitsstudien, Projektierung (inkl. Haltestellen gemäss BehiG)